

Name der Technik: Der Dreischritt

Phase im Schreibprozess: Orientieren

Bei der Schreibtechnik Dreischritt geht es darum zu erarbeiten, was in der eigenen Arbeit herausgefunden werden kann und warum diese einen Mehrwert für potenzielle Lesende darstellt. Aus den Überlegungen kann anschließend eine Fragestellung, das Ziel der Arbeit oder eine Arbeitshypothese entwickelt werden.

Material- und Zeitaufwand:

- Anleitung mit Formulierungshilfen
- Papier (A4)
- Stifte
- 10 – 20 Minuten

Anleitung:

- Anfangs ist es hilfreich die Anleitung mit den Formulierungshilfen durchzulesen.
- Anschließend wird der Dreischritt chronologisch durchgearbeitet.
- Mit dem durchgeführten Dreischritt können nun Schlüsselbegriffe identifiziert und eine Grobgliederung erstellt werden. Außerdem ist es möglich, Textteile für eine Einleitung oder Exposé zu erstellen oder ein inhaltliches Gespräch mit dem oder der Betreuer*in oder Kommiliton*in zu führen.

Nächste Schritte:

- Überlege, wie dir die ausgearbeitete Fragestellung gefällt und ob sie das zum Ausdruck bringt, was du ergründen willst. Brauchst du eventuell eine weitere Frage?
- Dasselbe gilt für das Ziel der Arbeit: Reicht ein Ziel oder hast du weitere?

Beispiel:

1. Thema der Arbeit

„In meiner Arbeit geht es um..“

„In dieser Arbeit berichte ich über..“

„In meiner Arbeit geht es um die Untersuchung von Türstörungen an S-Bahnen.“

2. Fragestellung einbeziehen

„Damit möchte ich herausfinden, ...“

„Damit möchte ich herausfinden, welche Faktoren zu Türstörungen führen...“

3. Ziele festlegen

„... um im nächsten Schritt Möglichkeiten zu entwickeln, wie sich diese in Zukunft verringern lassen.“

Der Satz aus 2. *Fragestellung* wird nun zur Frage:

„Welche Faktoren führen zu Türstörungen an S-Bahnen?“

Die Ziele aus 3. *Ziele festlegen* werden zur Aussage. Dabei lautet der Anfang des Satzes: Das Ziel meiner Arbeit ist es...

„Das Ziel meiner Arbeit ist es, Möglichkeiten zu entwickeln, Türstörungen in Zukunft zu verhindern bzw. zumindest zu verringern.“

Aus dem Ziel ergibt sich nun eine Arbeitshypothese. Diese beginnt mit: Ich vermute das...

„Ich vermute, dass Türstörungen an S-Bahnen mit den richtigen Methoden in Zukunft verringert werden können.“

